



1 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 - Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderegger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Surround 950 g/kg Aluminiumsilikat Zulassung: 15.02. bis 14.06.2023 und 15.09.2023 bis 12.01.2024 Menge: 19.712 kg Fläche: 1.428 ha	Birne (Freiland)	Birnenblatt- sauger (<i>Cacopsylla spec.</i>)	Zeitpunkt: Aufwandmenge: Zahl der Behandlungen: Technik: Wartezeit: Anwendungs- bestimmungen: Auflagen/ Hinweise:	Im Spätwinter/frühen Frühjahr bei Flugbeginn der adulten Birnenblattsauger. Sowie im Herbst nach dem Laubfall. Nach Warndienstaufruf. 16 kg/ha und je m Kronenhöhe in maximal 400 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Maximal 32 kg/ha (2 m Kronenhöhe) je Behandlung 4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) Spritzen oder sprühen F NT102: 75 % 20 m NW642-1: länderrechtlicher Mindestabstand B4
Isomate CLR MAX TT (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol, (Z)-11-Tetradecen-1-yl-acetat, (Z)-9-Tetradecen-1-yl-acetat, Dodecan-1-ol, Tetradecan-1-ol Zulassung: 05.04. bis 02.08.2023 Menge: 2.925.000 Dispenser Fläche: 3.900 ha	Kernobst (Freiland)	Fruchtscha- lenwickler (<i>Adoxophyes orana</i>) Lederfarbener Schalen- wickler (<i>Pandemis heparana</i>)	Zeitpunkt: Aufwandmenge: Zahl der Behandlungen: Technik: Wartezeit: Anwendungs- bestimmungen: Auflagen/ Hinweise:	Vor Flugbeginn und nach Warndienstaufruf ab BBCH 71 750 Dispenser/ha 1 (max. in der Kultur/Jahr: 1) Ausbringen von Dispensern F NW642-1: länderrechtlicher Mindestabstand B4

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Isonet Z <i>(E,Z)-2, 13-Octadecadien-1-yl-acetat, (E,Z)-3, 13-Octadien-1-yl-acetat</i> Zulassung: 26.04. bis 24.08.2023 Menge: 66.000 Dispenser Fläche: 200 ha	Johannisbeere, Stachelbeere (Freiland)	Johannisbeer Glasflügler <i>(Synanthedon tipuliformis)</i>	Zeitpunkt:	Vor Flugbeginn des Falterfluges und nach Warndienstaufruf ab BBCH 71
			Aufwandmenge:	330 Dispenser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Ausbringen von Dispensern
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B4
Curatio 380 g/l Schwefelkalkbrühe Zulassung: 15.03. bis 12.07.2023 Menge: 1.391.400 l Fläche:	Kernobst (Freiland)	Schorf <i>(Venturia spp.)</i>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndienstaufruf bis BBCH 69
			Aufwandmenge:	8 l/ha und je m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Maximal 24 l/ha (3 m Kronenhöhe)
			Zahl der Behandlungen:	6 (max. in der Kultur/Jahr: 15) im Abstand von mindestens 1 Tag
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	30 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	SF275-VEOS: Bei Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen NT109: 5 m + 20 m 90 % NW605-1: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % * NW606: Abstand ohne verlustmindernde Technik 20 m
			Auflagen/Hinweise:	B4
Curatio 380 g/l Schwefelkalkbrühe Zulassung: 15.03. bis 12.07.2023 Menge: 1.391.400 l Fläche:	Kernobst (Freiland)	Schorf <i>(Venturia spp.)</i>	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. nach Warndienstaufruf ab BBCH 70
			Aufwandmenge:	6 l/ha und je m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe Maximal 18 l/ha (3 m Kronenhöhe)
			Zahl der Behandlungen:	9 (max. in der Kultur/Jahr: 15) im Abstand von mindestens 1 Tag
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	30 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	SF275-VEOS: Bei Nachfolgearbeiten bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen NT109: 5 m + 20 m 90 % NW605-1: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % * NW606: Abstand ohne verlustmindernde Technik 20 m
			Auflagen/Hinweise:	B4

Mittel	Kultur	Schaderegger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Exigon 50 g/kg <i>Beauveria bassiana</i> Stamm BOV1 Zulassung: 01.03. bis 28.06.2023 Menge: 4.800 kg Fläche: Laub- & Nadelholz: 600 ha Wiesen, Weiden, Rollrasen: 1.000 ha	Baumobst, Beerenobst Ausschließlich in Fahrgassen von Junganlagen und unmittelbar angrenzenden Flächen (Freiland)	Feldmaikäfer <i>(Melolontha melolontha)</i>	Zeitpunkt:	Während der Vegetationsperiode beim Überschreiten von Behandlungsschwellen und erwartetem Starkbefall
		Junikäfer <i>(Amphimallon solstitiale)</i>	Aufwandmenge:	1 kg/ha in 100 l/ha zur Erstellung einer Tauchsuspension
		Gartenlaubkäfer <i>(Phyllopertha horticola)</i>	Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 2)
			Technik:	Tauchbehandlung der Wurzel unmittelbar vor der Pflanzung
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/Hinweise:	B3
Karate Zeon 100 g/l <i>Lambda-Cyhalothrin</i> Zulassung: Grüne Futterwanze, Rotbeinige Baumwanze: 25.03. bis 22.07.2023 Grüne Stinkwanze, Grüne Reiswanze, Graue Gartenwanze, Marmorierte Baumwanze, Beerenwanze: 01.05. bis 28.08.2023 Menge: 120 Liter Fläche: Apfel, Birne: 1.400 ha Süß- & Sauerkirschen: 200 ha	Apfel, Birne, Süßkirsche, Sauerkirsche (Freiland)	Grüne Futterwanze <i>(Lygocoris pabulinus)</i>	Zeitpunkt:	Grüne Futterwanze, Rotbeinige Baumwanze: kurz vor der Blüte bis kurz nach der Blüte, BBCH 59-72 Grüne Stinkwanze, Grüne Reiswanze, Graue Gartenwanze, Marmorierte Baumwanze, Beerenwanze: Im Sommer (Juni bis August), BBCH 74-85. Nach Warndienstaufruf zum Schlupf der Wanzen (je nach Wanzenart unterschiedlicher Zeitpunkt)
		Rotbeinige Baumwanze <i>(Pentatoma rufipes)</i>	Aufwandmenge:	0,0375 l/ha und m Kronenhöhe in max. 500 l Wasser/ha und m Kronenhöhe Maximal 0,075 l/ha (maximal 2 m Kronenhöhe) je Behandlung
		Grüne Reiswanze <i>(Nezara viridula)</i>	Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
		Grüne Stinkwanze <i>(Palomena prasina)</i>	Technik:	Sprühen
		Graue Gartenwanze <i>(Rhaphigaster nebulosa)</i>	Wartezeit:	14 Tage
		Marmorierte Baumwanze <i>(Halyomorpha halys)</i>	Anwendungsbestimmungen:	NW607-2: 95% 50 m NW unkodiert: Bei Handneigung > 2 % 20 m breiter bewachsener Randstreifen NT1095-1: 5 m +20 m 95 %
		Beerenwanze <i>(Dolycoris baccarum)</i>	Auflagen/Hinweise:	B4 NN410: Schädigt Bestäuberinsekten NB6623: Das Mittel darf in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen befliegen werden, nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen befliegen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Quassia-extrakt MD 8-17 g/kg <i>Quassin</i> Zulassung: 15.03. bis 12.07.2023 Menge: 1.950 kg Fläche: Kernobst:900 ha Steinobst: 70 ha (ökologischer Anbau)	Kernobst, Steinobst (Freiland)	Sägewespen	Zeitpunkt:	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder Warndienstaufruf, BBCH 64-69
			Aufwandmenge:	1,5 kg/ha in 1000 l Wasser/ha; Entspricht einer Quassin-Konzentration von 12 g/ha bei einem angenommenen Quassingehalt von 8 g/kg für das Quassiaextrakt MD. Die maximale Quassinmenge von 12 g/ha darf nicht überschritten werden. Bei einer höheren Quassinkonzentration im Produkt ist die Aufwandmenge entsprechend zu reduzieren.
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Sprühen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NT102: 75 % 20 m NW642-1: länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/ Hinweise:	B4
Exigon 50 g/kg <i>Beauveria bassiana Stamm BOV1</i> Zulassung: 01.03. bis 28.06.2023 Menge: 4.800 kg Fläche: Laub- & Nadelholz: 600 ha Wiesen, Weiden, Rollrasen: 1.000 ha	Baumobst, Beerenobst Ausschließlich in Fahrgassen von Junganlagen und unmittelbar angrenzenden Flächen (Freiland)	Feldmaikäfer <i>(Melolontha melolontha)</i> Junikäfer <i>(Amphimallon solstitale)</i> Gartenlaubkäfer <i>(Phyllopertha horticola)</i>	Zeitpunkt:	Während der Vegetationsperiode beim Überschreiten von Behandlungsschwellen und erwartetem Starkbefall
		Aufwandmenge:	3 kg/ha in 300-500 l/ha	
		Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 2)	
		Technik:	1. Cultantchnik / Säschlitztechnik (Umbruchlos und als Suspension) 2. Spritzen (Nach Umbruch mit driftreduzierenden Düsen, niedrigem Spritzbalken auf unbewachsenen Boden und direkt gefolgt von einer Einarbeitung 3. Gießanwendung über Tröpfchenbewässerung 4. Injektion in den Boden mittels Lanzette	
		Wartezeit:	F	
		Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: länderrechtlicher Mindestabstand	
		Auflagen/ Hinweise:	B3	

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Merle Peters	04120 7068-216 0170 6111612	mpeters@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.